Bedienungsanleitung

RIEWITEC

Einkanal-Raumklimagerät

(Lokales Klimagerät)

CP-35H3A-J17A

- Bitte lesen Sie die Anleitung vor der Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise
- Heben Sie die Anleitung für zukünftiges Nachschlagen von Fragen gut auf

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise 3
2. Erklärung Hinweissymbole 4
3. Sicherheitshinweise 5
4. Allgemeine Informationen 7
5. Übersicht der Bauteile 8
6. Display 9
7. Fernbedienung 10
8. Erstmaliges Einstellen der Uhrzeit auf der Fernbedienung 11
9. Betriebsmodus 12
10. Timer einstellen 13
11. Kondenswasser abführen 13
12. Gerätepflege und Instandhaltung 15
13. Sicherheitshinweise 17
14. Fehlerbehebung 18
15. Installation 20
16. Technische Daten 26
17. Produktdatenblatt 27
18. Anbieterinformation 28

1. Allgemeine Hinweise

Vorsicht

- Das Gerät darf nur durch einen autorisierten Fachmann repariert oder gewartet werden.
- Für die Montage wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachmann der Kälte- und Klimatechnik.
- Die Klimaanlage darf nicht von Kleinkindern oder geschwächten Personen ohne Aufsicht bedient werden.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder nicht mit der Klimaanlage spielen – bewahren Sie die Fernbedienung (sofern Lieferumfang) ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Alle Montagearbeiten müssen gemäß der Landesvorschriften durch autorisiertes Personal vorgenommen werden.

Batterien

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Der Käufer ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Der Käufer kann Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in seiner unmittelbaren Nähe (z.B. in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Weiter kann der Käufer Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden.

2. Erklärung Hinweissymbole

Die folgenden Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, damit sich der Anwender und andere Personen keine Verletzungen zuziehen, sowie sonstige Schäden vermieden werden. Eine Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen kann zu Schäden und Verletzungen führen.

Warnung	Das Symbol bedeutet, dass schweren Verletzung mit Todesfolge möglich sind
Vorsicht	Das Symbol bedeutet, dass Verletzungen und Sachschäden möglich sind.

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole

	Warnung vor einer falschen Handhabung
	Richtige Handhabung

3. Sicherheitshinweise

⚠ Warnung ⚠

	Schließen Sie das Gerät an die richtige Stromzufuhr an.		Das Gerät darf nicht durch An- und Abschalten der Stromversorgung in / außer Betrieb genommen werden.		Beschädigen Sie nicht das Netzkabel und verwenden Sie keine falschen Kabel.
→	Andernfalls kann möglicherweise ein elektrischer Schlag entstehen oder durch Hitzeentwicklung ein Brand ausgelöst werden.	→	Andernfalls kann möglicherweise ein elektrischer Schlag entstehen oder durch Hitzeentwicklung ein Brand ausgelöst werden.	→	Ein elektrischer Schlag oder Brand ist möglich.
	Verändern Sie die Länge des Netzkabels nicht.		Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder in einer feuchten Umgebung.		Richten Sie den Luftstrom nicht direkt auf im Raum befindliche Personen.
→	Eine Überlastung der Steckdose mit der Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlag ist möglich.	→	Ein elektrischer Schlag oder Brand ist möglich.	→	Gesundheitsschäden sind möglich.
	Sorgen Sie immer für eine ausreichende Erdung.		Es darf kein Wasser an die elektrische Komponenten gelangen.		Betreiben Sie nicht das Gerät in Räumen, wo feuergefährliche oder explosionsgefährdete Gegenstände lagern
→	Ohne Schutzleiter können Sie einen elektrischen Schlag erleiden.	→	Es kann zu einem Ausfall der Anlage oder zu einem elektrischen Schlag kommen.	→	Es besteht Brand und Explosionsgefahr.
	Unterbrechen Sie die Stromzufuhr, wenn ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch aus dem Gerät kommen.		Trinken Sie nicht das entstandene Kondenswasser.		Öffnen Sie nicht das Gerät bei laufendem Betrieb.
→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Es können gesundheitliche Schäden entstehen.	→	Dies kann einen elektrischen Schlag verursachen.
	Verwenden Sie den richtigen Schutzschalter oder Sicherungen.		Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von Wärmequellen.		Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe von brennbaren Gasen oder Stoffen (z.B. Benzin, Verdünnung, Gas, etc).
→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Bei Nichtbeachtung kann ein Brand oder elektrischer Schlag ausgelöst werden.	→	Es besteht Brand und Explosionsgefahr.
	Belüften Sie den Raum vor Inbetriebnahme der Klimaanlage, wenn sich entzündliche Gase im Raum befinden.				Versuchen Sie nicht das Gerät zu demontieren oder zu modifizieren.
→	Es besteht die Gefahr von Bränden, Explosionen oder Verbrennungen.			→	Das Gerät kann dadurch beschädigt werden oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Vorsicht

	Beim Austausch des Luftfilters, dürfen Metallteile der Inneneinheit nicht berührt werden.		Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser – nur ein trockenes oder leicht feuchtes Tuch verwenden.		Lüften Sie gut den Raum, wenn die Klimaanlage gleichzeitig mit einem Herd, Kamin etc. betrieben wird.
→	Sie können sich an scharfen Metallkanten verletzen.	→	Wasser könnte in das Gerät eindringen und die Isolierung beschädigen. Es kann zu einem elektrischem Schlag führen.	→	Es kann zu Sauerstoffmangel kommen.
	Zur Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet werden und vom Netz getrennt werden (Stecker ziehen / Trennschalter).		Zimmerpflanzen und Haustiere nicht dem direkten Luftstrom aussetzen		Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke, als vorgesehen.
→	Das Gerät darf nicht bei eingeschalteter Spannungszufuhr gereinigt werden, da es zu einem elektrischen Schlag mit schweren Verletzungen kommen kann.	→	Tiere und Pflanzen können unter der Zugluft leiden.	→	Verwenden Sie die Anlage nicht zur Kühlung von Lebensmitteln, Präzisionsgeräten o.ä..
	Unterbrechen Sie bei Sturm den Betrieb und schließen die Fenster.		Stellen Sie keine Hindernisse an die Luftein- und Luftauslässe der Innen- und Außeneinheit.		Schalten Sie den Hauptschalter aus, oder ziehen den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Anlage eine längere Zeit nicht nutzen.
→	Beim Betrieb mit offenen Fenstern werden der Innenraum / Möbel durchnässt.	→	Es kann zu einem Ausfall des Gerätes kommen.	→	Es könnte zu einem Ausfall des Gerätes oder Feuer kommen.
	Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel zur Reinigung des Gerätes. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch.		Gehen Sie beim Auspacken der Anlage vorsichtig vor.		Reinigen Sie den Filter der Inneneinheit alle 2 Wochen. Setzen Sie den Filter vorsichtig und vorschriftsmäßig wieder ein.
→	Die Oberfläche kann zerkratzen und die Farbe kann sich verändern.	→	Scharfe Kanten an der Verpackung und Anlage können Verletzungen verursachen.	→	Bei einem Betrieb ohne Filter kann es zu einem Ausfall des Gerätes kommen.
	Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und achten Sie darauf, dass dieses nicht gequetscht wird.		Verlängern Sie niemals den Abluftschlauch und vermeiden Sie scharfe Knicke		Falls Wasser in das Gerät dringt, schalten Sie die Anlage aus und unterbrechen die Stromzufuhr.
→	Es besteht die Gefahr von einem elektrischen Schlag oder Brand.	→	Es kann zu einem Hitzestau kommen	→	Rufen Sie einen Wartungstechniker.

4. Allgemeine Informationen

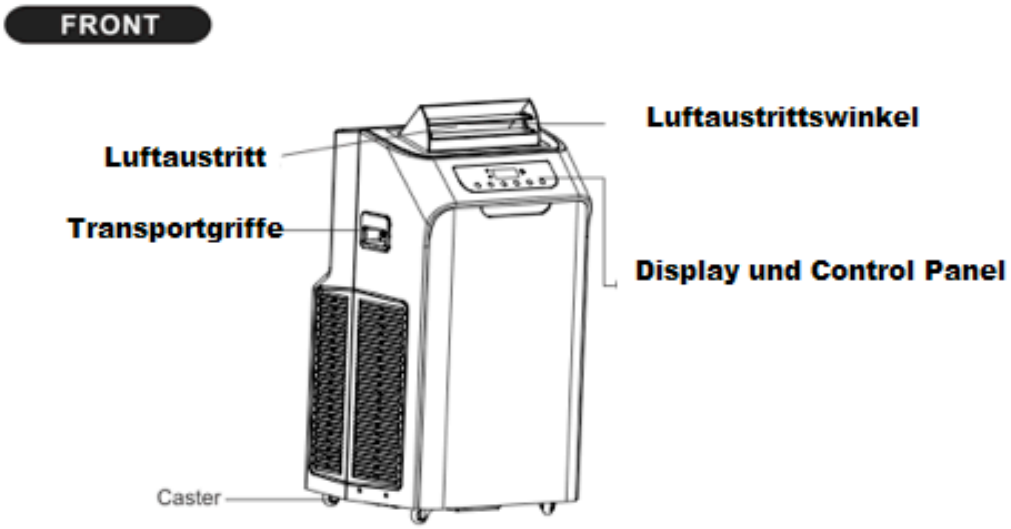
Mit diesem mobilen Raumklimagerät (lokales Klimagerät) können Sie in Räumen die Luft kühlen, erwärmen, Luft umwälzen (Ventilatorbetrieb) oder aber auch entfeuchten.

Diese Anleitung beschreibt nur die wichtigsten Dinge bzw. führt die technischen Daten des Raumklimagerät auf. Für weitergehende Informationen wird auf die original Anleitung im englischer Sprache verwiesen. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Anleitung und die Anleitung in englischer Sprache, welche die exakten Funktionen beschreibt.

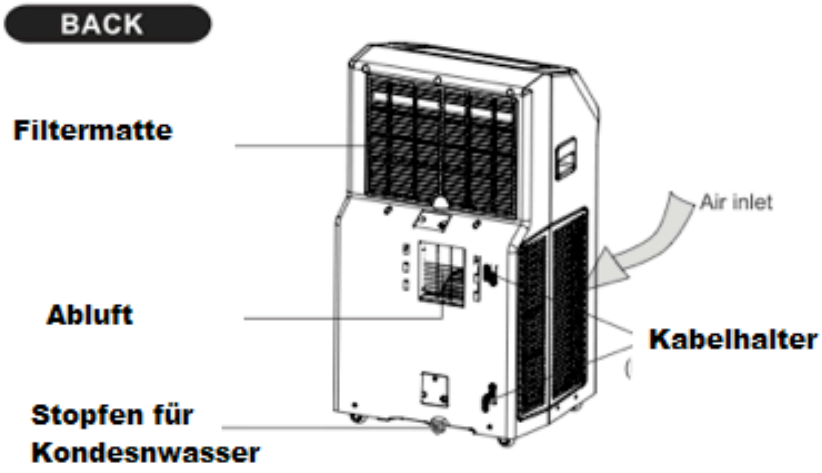
Technische Änderungen sind jederzeit möglich.

5. Übersicht der Bauteile

Übersicht der Bauteile



Hinweis: Wenn das Gerät in Betrieb ist, muss der Luftaustritt vollständig geöffnet sein!

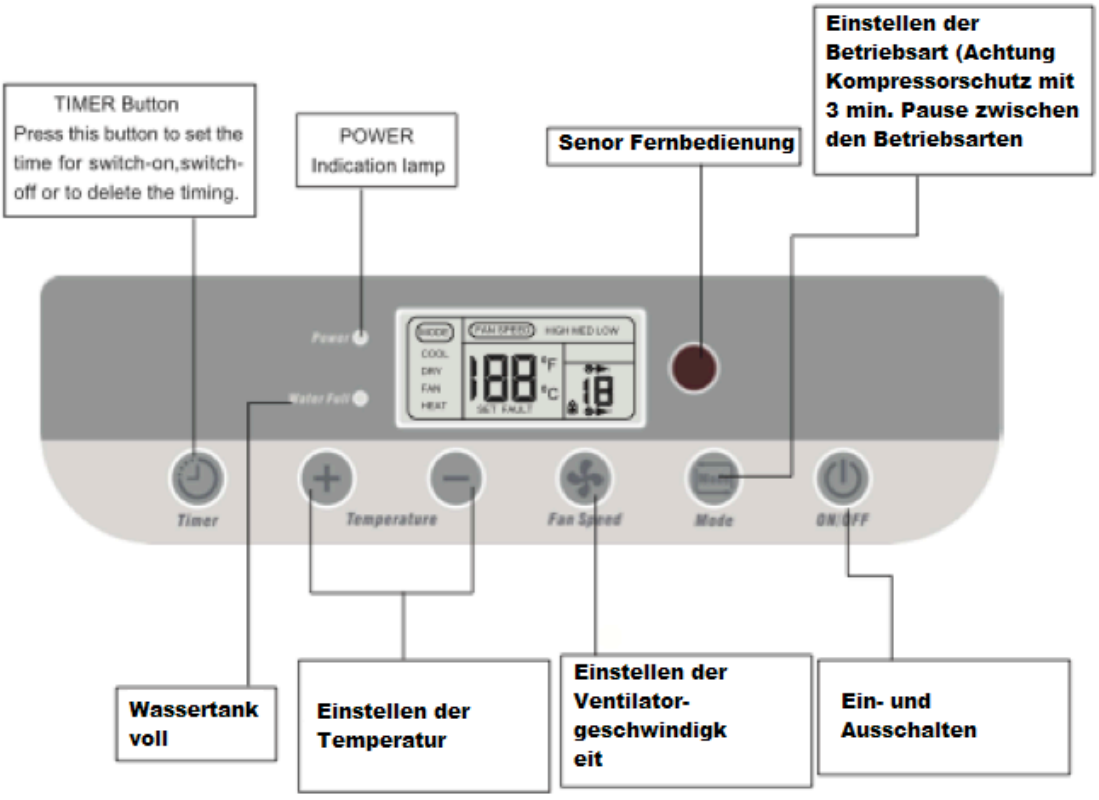


☝ **Hinweis**

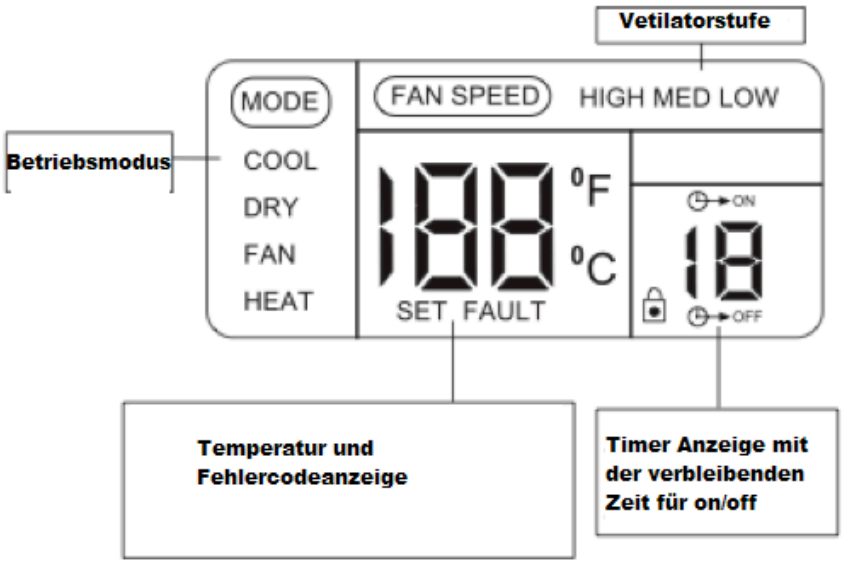
Alle Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur der besseren Erläuterung. Das tatsächliche Aussehen der von Ihnen erworbenen Klimaanlage, Displayanzeige und Fernbedienung kann von diesen Darstellungen leicht abweichen. Nicht jedes Modell verfügt über eine Fernbedienung,

6. Display

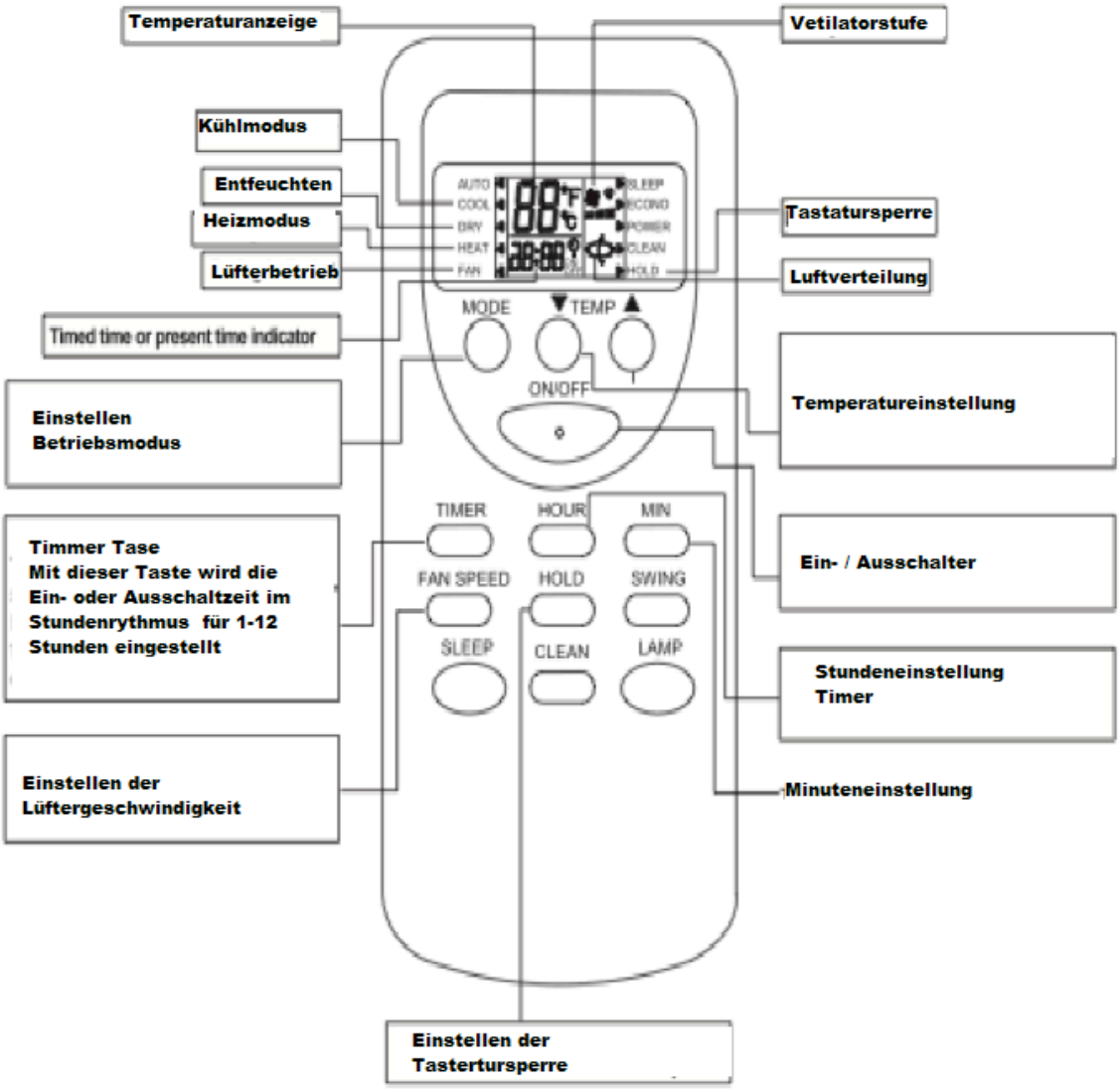
CONTROL PANEL



DISPLAY SCREEN



7. Fernbedienung



Manueller Betrieb

Falls Sie die Fernbedienung verlegt haben oder ein Modell ohne Fernbedienung erworben haben, können alle Funktionen auch direkt am Gerät eingestellt werden.

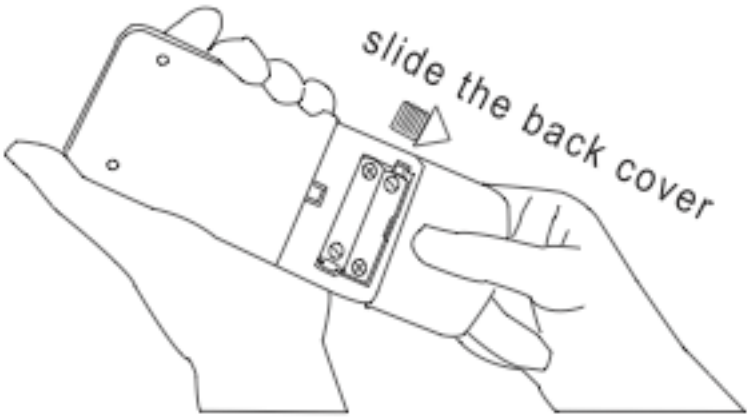
8. Erstmaliges Einstellen der Uhrzeit auf der Fernbedienung

Wenn Sie die Batterien in die Fernbedienung eingelegt haben und der Timer ist nicht aktiviert, befolgen Sie folgende Schritte zur Einstellung der Uhrzeit:

Beispiel: AM 10:30 (AM= Vormittag, PM=Nachmittag)

1) Drücken Sie die „HOUR“ Taste auf der Fernbedienung für 2 Sekunden. Die Zeitanzeige blinkt und es können nun die Stunden eingestellt werden.
2) Drücken Sie die „HOUR“ Taste auf der Fernbedienung bis „AM 10:“ eingestellt ist.
3) Drücken Sie die „MIN“ Taste auf der Fernbedienung bis „30“ eingestellt ist.
4) Drücken Sie die „On/Off“ Taste um die Zeit zu bestätigen. Ansonsten wird nach 15 Sekunden die Uhrzeiteinstellung beendet.

Wenn die Fernbedienung nicht ordnungsgemäß funktioniert, entfernen Sie bitte die Batterien aus der Fernbedienung, warten eine Minute, und setzen dann die Batterien in die Fernbedienung wieder ein.



Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeit dann neu eingestellt werden muss, damit der Timer ordnungsgemäß funktioniert.

9. Betriebsmodus

Der Betriebsbereich für den Kühl- und Heizmodus lässt sich von 17 Grad Celsius bis 31 Grad Celsius einstellen. Der Betriebsbereich für das Entfeuchten liegt zwischen 20 Grad Celsius und 31 Grad Celsius.

Spannungsversorgung

- Die Steckdose muss ordnungsgemäß funktionieren.
- Schließen Sie nicht die Klimaanlage über einen Mehrfachstecker an, an dem bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- Stecken Sie den Stecker in die Steckdose bevor Sie die Anlage nutzen möchten. Kurz darauf hören Sie einen „Beep“. Danach können Sie den ON/OFF betätigen und die Anlage geht in Betrieb.

Kühlmodus

1. Betätigen Sie die „MODE“ Taste so oft, bis im LCD Display der Betriebsmodus „cool“ angezeigt wird.
2. Betätigen Sie die „TEMP+“ oder „TEMP-„ Taste, bis die gewünschte Temperatur eingestellt ist.
3. Betätigen Sie die „FAN SPEED“ Taste, bis die gewünschte Luftgeschwindigkeit eingestellt ist.

Hinweis: Um die bestmögliche Kühlleistung zu erzielen, achten Sie bitte darauf:

a) Wenn der Raum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, ziehen Sie bitte die Vorhänge zu.
b) Betreiben Sie das Gerät nicht direkt neben anderen Wärmeerzeugern.

Entfeuchten

1. Schließen Sie die Fenster und Türen um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen.
2. Betätigen Sie die „MODE“ Taste so oft, bis im LCD Display der Betriebsmodus „dry“ angezeigt wird. Die Luftgeschwindigkeit des Ventilator kann nicht eingestellt werden.

Heizmodus

1. Betätigen Sie die „MODE“ Taste so oft, bis im LCD Display der Betriebsmodus „heat“ angezeigt wird.
2. Betätigen Sie die „TEMP+“ oder „TEMP-„ Taste, bis die gewünschte Temperatur eingestellt ist.

3. Betätigen Sie die „FAN SPEED“ Taste, bis die gewünschte Luftgeschwindigkeit eingestellt ist.

10. Timer einstellen

Wenn die Klimaanlage aus ist und Sie möchten den Timer für das Einschalten aktivieren (Anlage muss über elektrische Spannung verfügen), drücken Sie die „TIMER“ Taste. Das Display zeigt " ◷ ⟵ ON ". Drücken Sie wieder die „TIMER“ Taste und stellen Sie eine Zeit von bis zu 12 Stunden im Voraus ein.

Wenn die Klimaanlage an ist und Sie möchten den Timer für das Ausschalten aktivieren, drücken Sie die „TIMER“ Taste. Das Display zeigt " ◷ ⟶ OFF " . Drücken Sie wieder die „TIMER“ Taste und stellen Sie eine Zeit von bis zu 12 Stunden im Voraus ein.

Hinweis: Wenn Sie den Timer löschen möchten, drücken Sie On/OFF noch einmal.

Achtung: Wenn sie die „TEMP+“ und „TEMP-„ Taste zusammen für länger als 2 Sekunden drücken, werden die Tasten gesperrt und im Display wird " 🔒 " angezeigt. Drücken Sie die beiden Tasten noch einmal werden die Tasten wieder freigegeben und das Symol " 🔓 " wird gelöscht.

11. Kondenswasser abführen

Es gibt zwei grundlegende Methoden zur Kondenswasserabführung

1. Methode: Wenn die Klimaanlage im Kühlmodus arbeitet. Wird das Kondenswasser umgewälzt und verdampft.

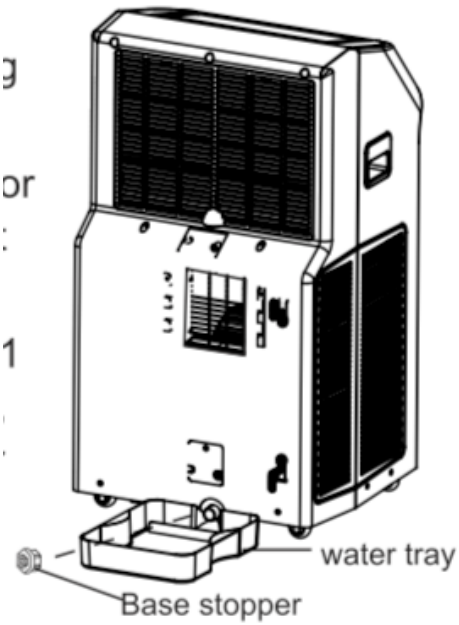
    a. Wenn das Wasser einen niedrigen Stand im Auffangbehälter hat, arbeitet nicht die Umwälzpumpe für das Kondenswasser und die Anlage arbeitet ohne Meldung.

    b. Wenn der Auffangbehälter für 5 Minuten einen normalen Stand erreicht hat, fängt die Umwälzpumpe für das Kondenswasser an zu arbeiten. Das Wasser verdunstet und wird über den Abluftschlauch als Wasserdampf abgeführt.

    c. Wenn sich zu viel Kondenswasser gesammelt hat (bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit), schaltet nach 1 Minute der Kompressor ab. Die Umwälzpumpe arbeitet weiter und Innen- Außenventilator läuft.

    d. Wenn der Wasserstand nach 40 Minuten immer noch zu hoch ist, schaltet die Anlage aus und die Kontrollleuchte für „Wassertank voll“ leuchtet. Im Gerätedisplay wird der Fehler E5 angezeigt. Sie müssen dann an der Geräterückseite den Auffangbehälter (water tray) unter den Ablassstopfen stellen und den Stopfen (Base stopper) entfernen (siehe Abbildung). Bitte

achten Sie darauf, dass das Wasser nicht überläuft! Stecken Sie rechtzeitig wieder den Stopfen in das Gerät, leeren die Schale und wiederholen die Schritte, bis kein Wasser mehr ausläuft.



Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit kann die eingebaute Umwälzpumpe nicht das anfallende Kondenswasser durch Verdampfen verarbeiten. In diesem Fall müssen Sie von Zeit zu Zeit das Wasser manuell (siehe Punkt d)) entfernen.

2. Wenn die Klimaanlage im Heizmodus ist, wird das Wasser über die Pumpe abgepumpt.

    a. Wenn das Wasser einen niedrigen Stand im Auffangbehälter hat, arbeitet nicht die Pumpe und die Anlage arbeitet ohne Meldung.

    b. Wenn der Auffangbehälter für 3 Minuten einen normalen Stand erreicht hat, fängt die Pumpe an, das Wasser abzupumpen.

    c. Wenn sich zu viel Kondenswasser gesammelt hat, schalten nach 1 Minute der Kompressor und die Ventilatoren für Außen und Innen ab. Die Pumpe arbeitet für 10 Minuten weiter und sobald ein normaler Wasserstand erreicht wird, fängt die Anlage wieder normal an zu arbeiten. Wenn das Wasser zu hoch gestiegen ist, schaltet die Anlage aus und die Kontrollleuchte für „Wassertank voll“ leuchtet. Im Gerätedisplay wird der Fehler E5 angezeigt. Die Anlage versucht das Wasser über den Kondenswasserschlauch abzupumpen.

12. Gerätepflege und Instandhaltung

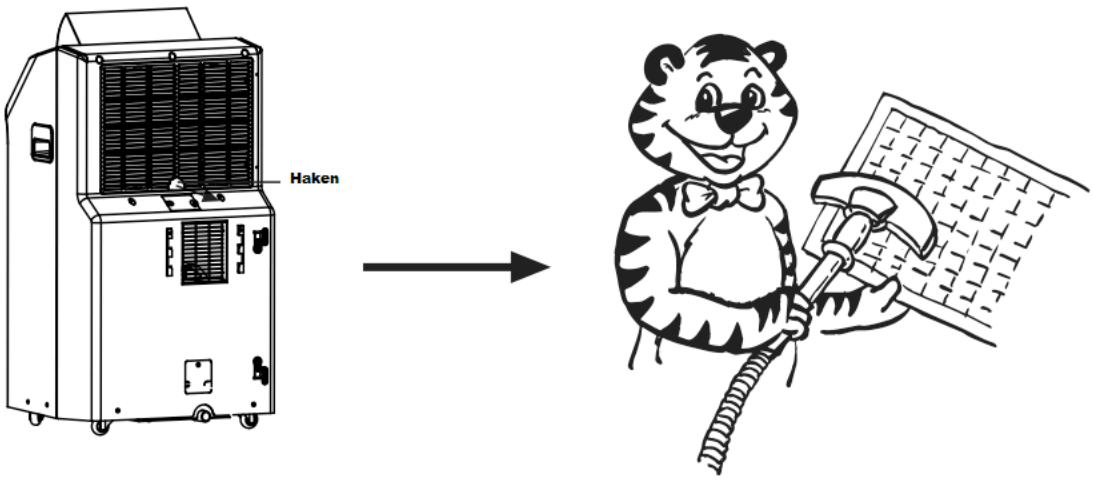
WARNING

Bevor Sie an der Anlage arbeiten, ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht elektrisch angeschlossen ist, da ansonsten die Gefahr für einen Stromschlag besteht.

Luftfilter reinigen

Wenn der Luftfilter auf der Rückseite vom Gerät verstaubt ist, wird sich der Luftdurchsatz verringern. Reinigen Sie den Filter deshalb alle 2 Wochen.

1. Greifen Sie die Haken auf der Rückseite um den Luftfilter zu entfernen.
2. Ziehen Sie den Luftfilter aus der Halterung
3. Waschen Sie den Nylonfilter mit lauwarmen Wasser und einem neutralen Reiniger aus.
4. Lassen Sie den Filter an der Luft trocknen und setzen ihn wieder in das Gerät ein.



Gerät reinigen

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem feuchten Tuch und trocknen das Grät mit einem weichen Tuch.

CAUTION

Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel. Die Oberfläche und das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

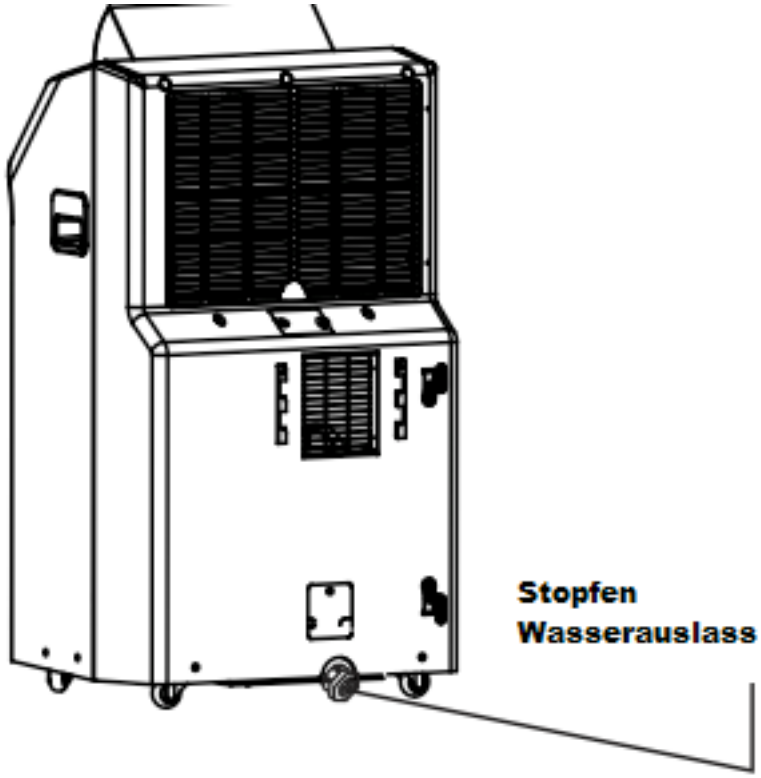
Vorbereitung vor der Inbetriebnahme (Beginn der Saison)

1. Überprüfen Sie, dass der Luftein-und auslass nicht blckiert sind.
2. Überprüfen Sie, das der Luftfilter ordnungsgemß installiert ist. Nehmen Sie nicht das Gerät ohne Luftfilter in Betrieb!

Außerbetriebnahme (Ende der Saison)

3. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

4. Reinigen Sie das Gerät und auch den Luftfilter.
5. Entfernen Sie das Wasser aus dem Wassertank, indem Sie den Stopfen entfernen und das Wasser ablassen. Lassen Sie die Anlage dann noch einen halben Tag im Ventilatormodus laufen, damit die Einheit trocknet (nicht kühlen, heizen oder entfeuchten).
6. Decken Sie das Gerät ab, damit es nicht zustaubt.



13. Sicherheitshinweise

Grundsätzliche Hinweise

- Verwenden Sie das Gerät nicht in engen Räumen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aus um Farbwechsel zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder im Wasser um einen elektrischen Schlag zu vermeiden!!!!
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen, Flüssigkeiten oder sonstigen brennbaren Flüssigkeiten.

Spannungsversorgung

- Verwenden Sie keine beschädigte Steckdose
- Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose entfernen, ziehen Sie den Stecker vorsichtig und gerade heraus.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel

Sonstige Hinweise

- Verwenden Sie das Gerät nicht näher als 1 m an Fernsehgeräten oder Radios und ähnlichen Geräten um elektromagnetische Störungen zu vermeiden.
- Blasen Sie die kalte oder warme Luft nicht direkt an Wände um einen Stau der Hitze oder Kälte zu vermeiden. Sorgen Sie immer für einen freien Ausblaswinkel!

Sehr wichtige Informationen

- Wenn das Gerät sich abnormal verhält oder hin- und herschaltet, ziehen Sie den Stecker und wenden sich an den Händler.
- Sprühen Sie nicht das Gerät mit chemischen Mittel ein. Das Plasik könnte sich verformen.

14. Fehlerbehebung

Bevor Sie einen Techniker mit der Reparatur beauftragen, prüfen Sie bitte folgende Fehlermöglichkeiten:

Problem	Prüfung	Hinweis
Das Gerät arbeitet nicht	• Liegt Spannung an der Steckdose an? • Ist der Stecker eingesteckt? • Ist die Sicherung oder der Schalter ausgeschaltet? • Ist der Timer eingestellt?	• Sie können es mit einem anderen elektrischen Gerät prüfen. • Der Stecker musss eingesteckt sein. • Wechseln Sie die Sicherung. • Deaktivieren Sie den Timer.
Kühlleistung ist mangelhaft	• Ist der Luftein- oder auslass verstopft? • Wird der Raum durch andere Gegenstände aufgeheizt? • Ist der Luftfilter verdreckt? • Ist die richtige Temperatur eingestellt? • Ist ie Ventilatorgeschwindigkeit zu gering eingestellt?	• Beseitigen Sie die Störung. • Entfernen Sie die Wärmequelle. • Reinigen Sie den Luftfilter. • Stellen Sie eine andere Temperatur ein. • Stellen Sie die Ventilatorgeschwindigkeit höher ein.
Zu laut und starke Vibrationen	• Das Kältemittel fließt im Gerät • Steht die Einheit eben?	• Das ist normal • Stellen Sie die Einheit eben in den Raum
Die Anlage Startet und Stopt in Abständen	• Ist die Spannungsversorgung konstant? • Ist der Luftauslass richtig angeschlossen und entsteht kein Wärmestau? • Haben Sie den Abluftschlauch verlängert?	• Achten Sie auf die richtige Spannung • Verlegen Sie den Abluftschlauch so, dass es nicht zum Wärmestau kommt und die Luft leicht strömen kann. • Sie dürfen nicht den Abluftschlauch verlängern. Entfernen Sie die Verlängerung.

Im Fall von anderen Fehlern ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den Service.

- Die Sicherung öfters auslöst.
- Das Netzkabel überhitzt oder beschädigt ist.
- Andere Fehler

Selbstdiagnosesystem

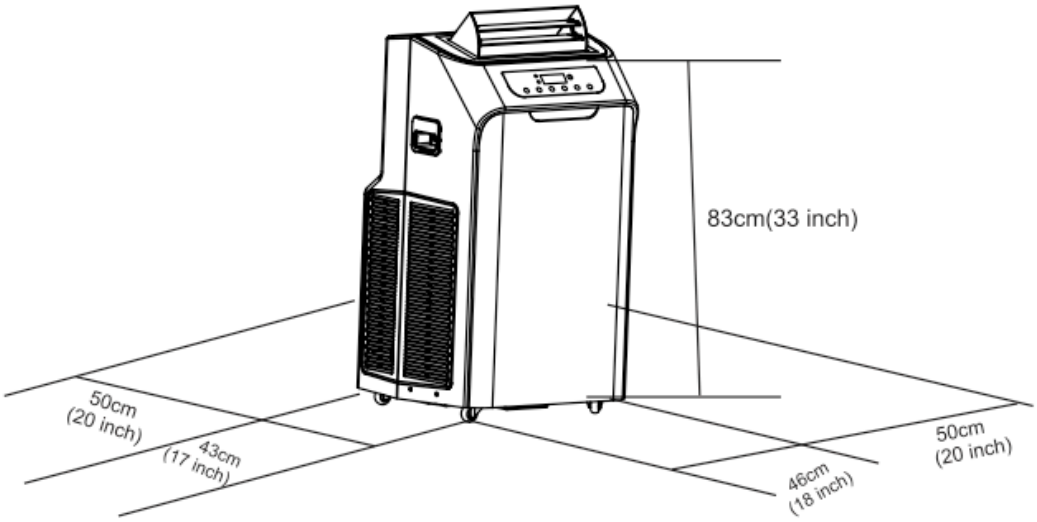
Das Gerät ist mit einem Selbstdiagnosesystem ausgestattet, welches die wesentlichen Fehler anzeigt:

Fehlercode	**Beschreibung**
E1	Ablufttemperatur sensor fehlerhaft
E2	Raumtemperatursensor fehlerhaft
E3	Spulensensor (Kältemittelkreislauf) fehlerhaft
E4	Ungewöhnlicher Funktionsschutz
E5	Auffangbehälter für Kondeswasser voll
E7	Betriebstemperatur im Raum zu niedrig
E8	Überhitzung der Anlage

15. Installation

Auswahl des Standortes

Stellen Sie das gerät auf eine ebene und feste Fläche. Halten Sie in alle Richtungen einen Mindestabstand von 50 cm zu Hindernissen ein.

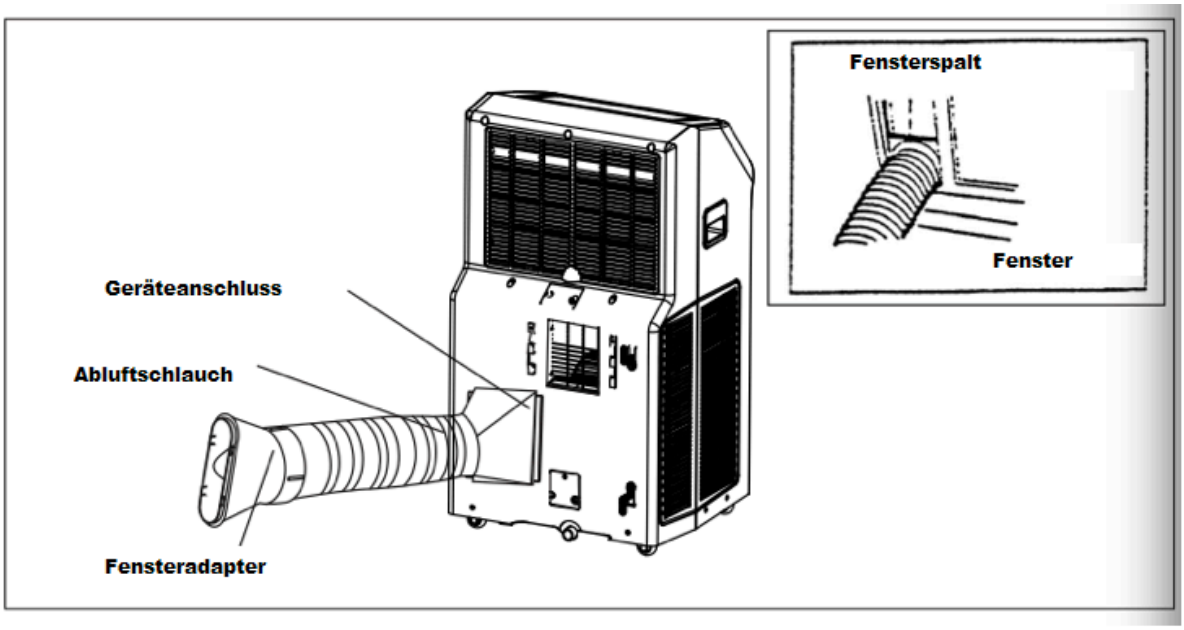


Montage des Abluftschlauch

1. Befestigen Sie das Ende des Schlauches an der Rückseite vom Gerät.
2. Ziehen Sie das andere Ende zum Fenster.

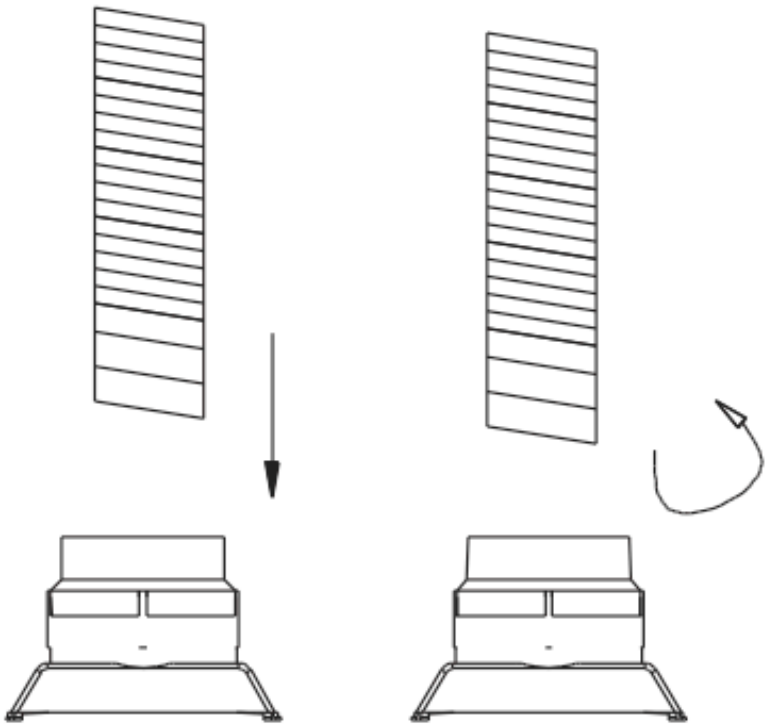
Hinweis: Die Länge vom Schlauch kann zwischen 60 cm und 180 cm betragen. Nutzen Sie immer die möglichst kürzeste Länge vom Schlauch. Das ist sehr wichtig!

Bei der Montage lassen Sie den Schlauch möglichst waagerecht. Schließen Sie keine anderen Schläuche an und vermeiden Sie scharfe Winkel bei der Verlegung.

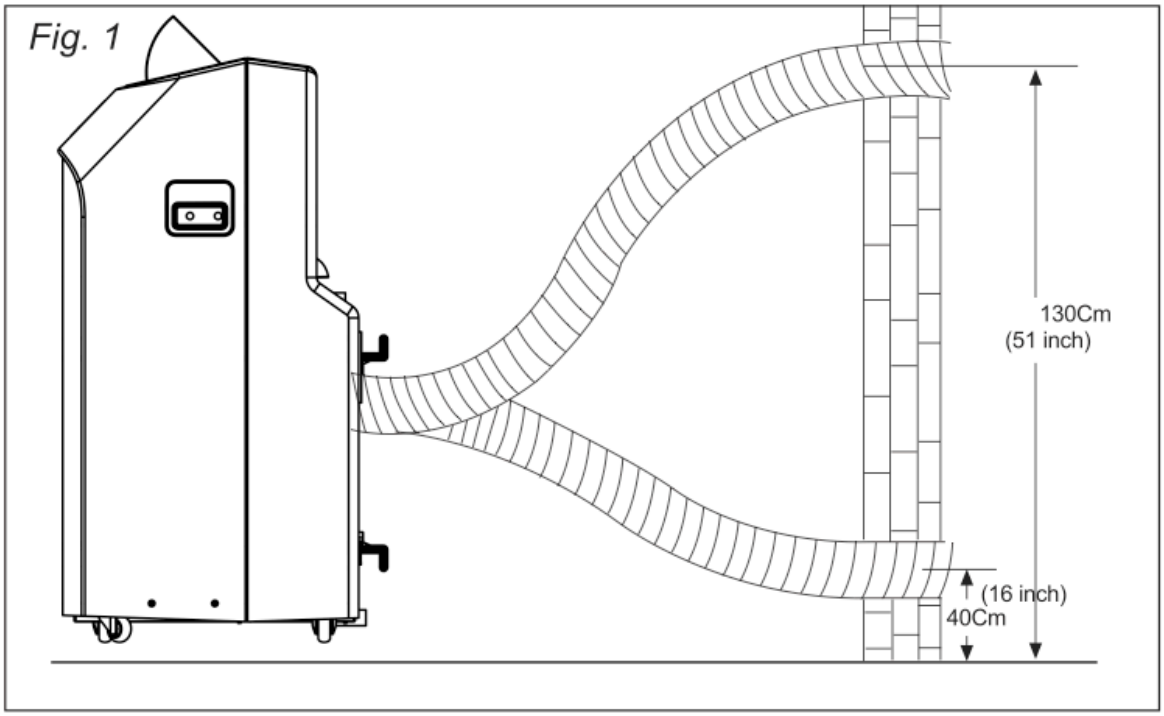


Endstücke am Schlauch montieren und verlegen des Schlauches

Drehen Sie die Endstücke mit 2-3 Umdrehungen auf den Schlauch.



Führen Sie den Schlauch in der Höhe von 40 cm bis 130 cm vom Boden gemessen nach außen. Vermeiden Sie unbedingt einen scharfen Winkel bei der Verlegung (Abbildung 1).



Wenn Sie den Schlauch biegen müssen, beginnen Sie bitte erst mindestens 50 cm hinter dem Gerät (Abbildung 2 und 3).

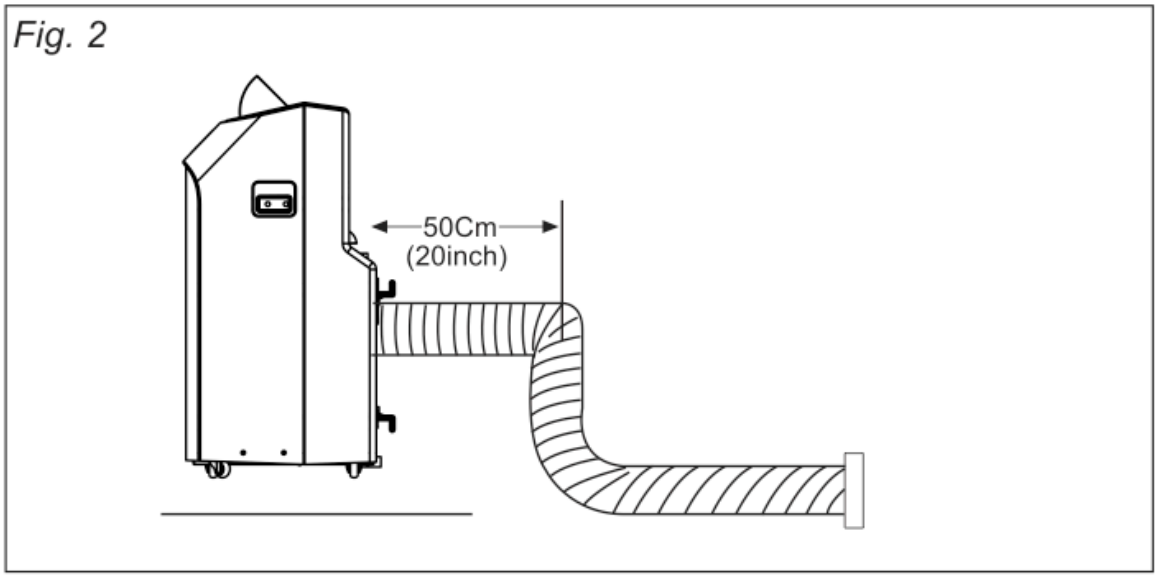
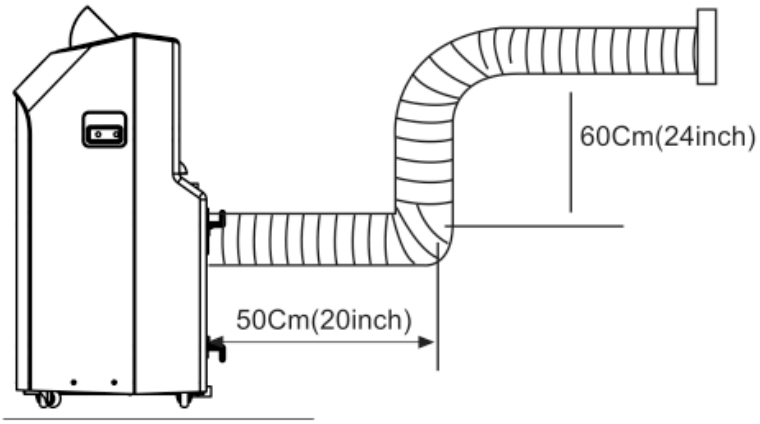
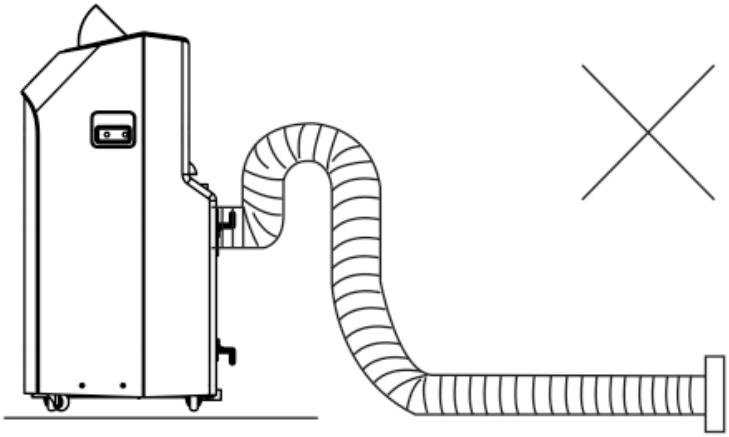


Fig. 3



Ein falsch verlegter Abluftschlauch wird zu einer Fehlfunktion führen (Abbildung 4).

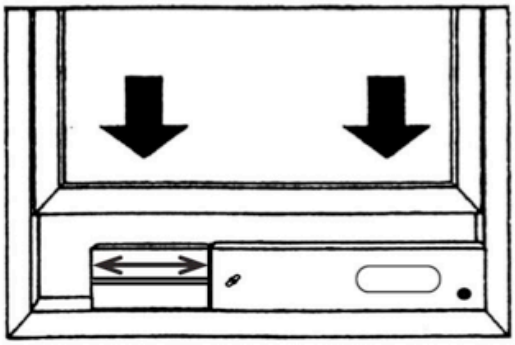
Fig. 4



Fenstermontage

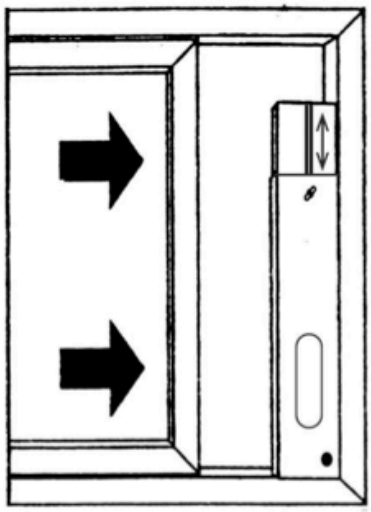
Das Fenstermontageset ist für horizontale und vertikale Schiebefenster geeignet. Bitte beachten Sie die Maßangaben in den Abbildungen 5 und 6.

Fig.5 Horizontal window



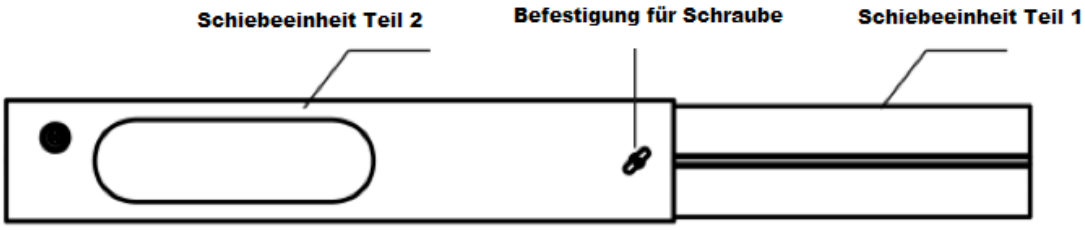
Window slider kit
Minimum:22-4/5"(58cm)
Maximum:44-1/2"(113cm)

Fig.6 Vertical window



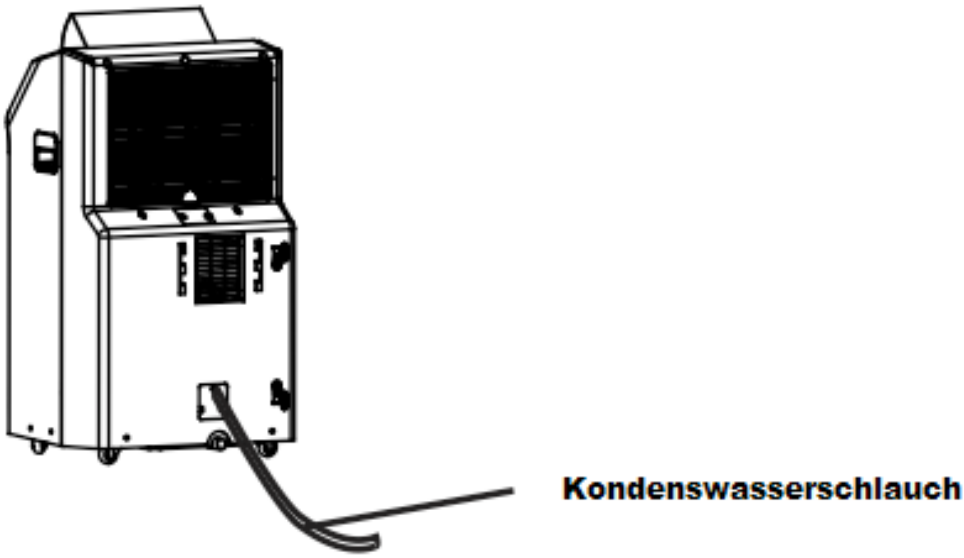
Window slider kit
Minimum:22-4/5"(58cm)
Maximum:44-1/2"(113cm)

Die Länge des Fensteradapter wird mit einer Schraube fest eingestellt.



Kondenswasserschlauch für Anlagen mit Heizbetrieb montieren

Montieren Sie den Schlauch auf der Rückseite des Gerätes so, dass er nicht elektrische Einheiten der Anlage beschädigen kann.



Anlagenzubehör

Folgendes Anlagenzubehör befindet sich im Lieferumfang:

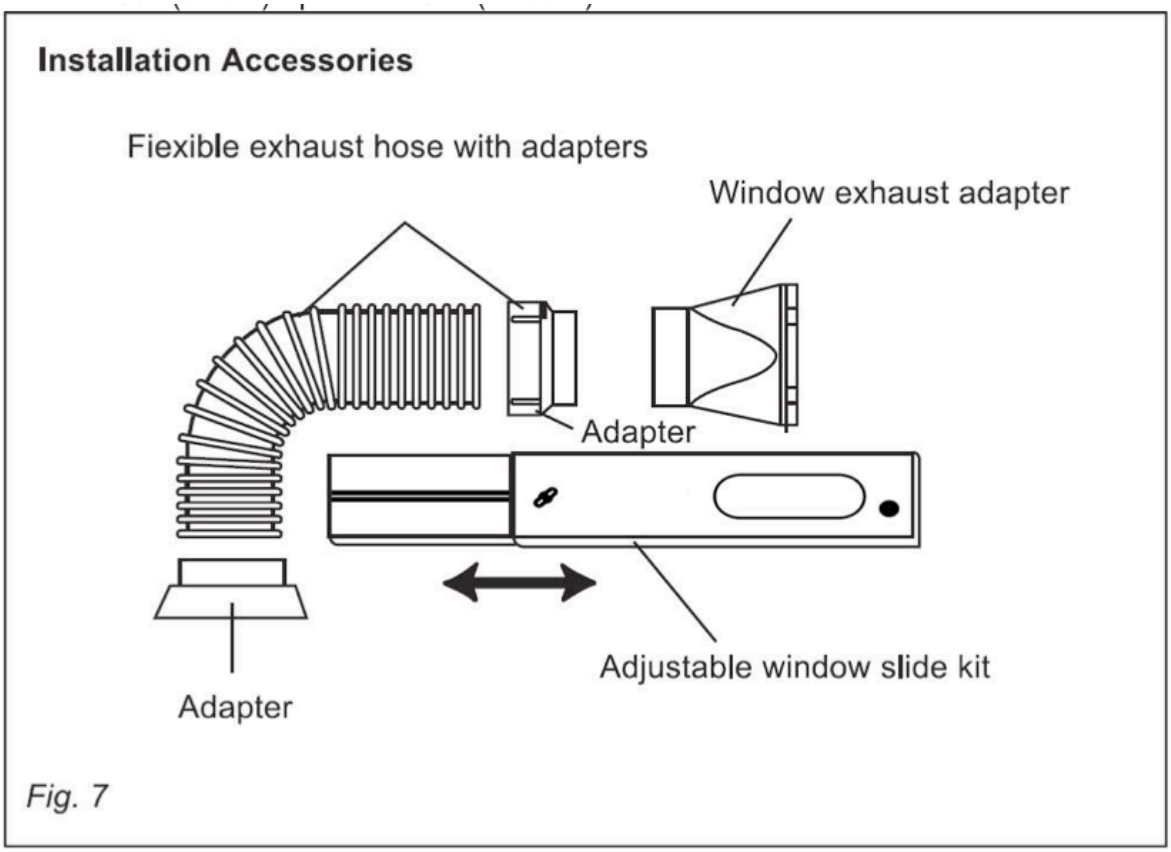


Fig. 7

16. Technische Daten

Model		CP-35H3A-J17A	
Phasen / Spannung / Frequenz		1-220-240/50	
Modus		Kuehlen	Heizen
Leistungsbereich in Watt		3500	3800
Leistungsaufnahme in Watt		1345	1188
Leistungsaufnahme in Amperé		6,0	5,5
EER/COP(W/W) und Energieeffizienzklasse		2,6/A	3.2/A++
Klimazone für Berechnung Heizbetrieb		/	Mittel
Nennleistung in Watt (Prated)		3500	3800
Leistungsaufnahme Stand by Modus in Watt		0,5	
Leistungsaufnahme in Watt im Off Modus		0,5	
Entfeuchtungsleistung maximal in l/h		1,85	
Luftumwälzung (m3/h)		480	
Kompressor		Toshiba (Rotary)	
Abmessungen in mm (L*W*H)		460x430x830	
Abmessungen Verpackung in mm (L*W*H)		525x600x885	
Netto- / Bruttogewicht in kg		42/51	
Kältemittel und Menge		R410A/760g	
Einstellbarer Temperaturbereich in Grad Celsius		17-31	
Einsatzgrenze Temperaturbereich in Grad Celsius		2-35	
Kältemittelleitungen und elektrische Anschlussleitungen	Kältemittelleitungen	(Φ6.0＋Φ12.7)×4000	
	Maximale Leitungslänge und Höhenunterschied	15/5	
	Elektrischer Netzanschluss (Leitung)	3×2.5mm2×2680mm	
	Verbindung elektrischer Anschluß Innen- / Außengerät	4×1.5mm2×6080mm	

17. Produktdatenblatt

Produktdatenblatt zu Modell CP-35H3A-J17A (lokales Klimagerät)	
Name des Lieferanten	RIEWITEC
Modellkennung des Einkanal-Raumklimagerät	CP-35H3A-J17A
Schallleistungspegel	58 db
Bezeichnung und Treibhauspotenzial des verwendeten Kältemittels mit folgendem Standardtext:	Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 1975 GWP. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 1975 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO_2, bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.
EER und die Energieeffizienzklasse des Modells, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII für den Kühlbetrieb sowie den in Anhang II festgelegten Grenzwerten der EU Verordnung 626 / 2011	EER 3,5 Energieeffizienzklasse A
Auslegungskühllast des Geräts *Prated* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII.	3,5 KW
SCOP und die Energieeffizienzklasse des Modells oder der Kombination im Heizbetrieb, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII sowie den in Anhang II fest-gelegten Grenzwerten EU Verordnung 626 / 2011	COP 3,2 Energieeffizienzklasse A++
Indikativer Jahresstromverbrauch Q_{HE} in kWh/Jahr für eine mittlere Heizperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 1879 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungsheizlast des Geräts *Prated* in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 /2011	3,8 KW
Indikativer stündlicher Stromverbrauch Q(sd) in KWh/60min. (Energieverbrauch in KWh je 60 Minuten auf Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.	1 kWh/60min

18. Anbieterinformation

Importeur:
RIEWITEC GmbH
Potsdamer Straße 28
14547 Beelitz OT Fichtenwalde
Fon: +49 (0)33206 513882
Fax: +49 (0)33206 513883
Email: info@riewitec.de

Firma: RIEWITEC GmbH
Rechtsform: GmbH
Sitz der Gesellschaft: Beelitz OT Fichtenwalde, Deutschland
Geschäftsführer: Ulrich Wippermann
Registergericht: Potsdam HRB 26461
Steuernummer: 048/117/02272
Umsatzsteuer-ID: DE291485171
WEEE-Reg.-Nr.DE71721174

Dipl.-Ing. Ulrich Wippermann

RIEWITEC 20131119